



Rettet den  
Regenwald  
Schweiz

2025



# JAHRESBERICHT

FOKUS: NOTFALLSITUATION ZYKLON  
AUF SUMATRA

- Projektpartner-Vorstellung: APEL GREEN ACEH, Sumatra -

**REGENWALDSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ**

Indigene sind die besten Regenwaldschützer:innen



# INHALTS- VERZEICHNIS

- 3** VORWORT
- 4** DER VEREIN  
Identität und Entwicklung
- 5** ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Sensibilisierung , Digitalisierung
- 8** POLITISCHE ARBEIT
- 10** BILDUNGSARBEIT  
MINANGA
- 12** FOKUS ZYKLON AUS SUMATRA  
APEL Green Aceh, Sumatra
- 14** PROJEKTE WELTWEIT
- 16** DER VORSTAND  
& ehrenamtliches Engagement
- 17** MITTELHERKUNFT  
& Verwendung
- 18** JAHRESRECHNUNG  
Bilanz & Erfolg
- 20** IMPRESSUM





Erntedank-Ritual in Maranhao, Brasilien (© Fábio Silva da Cunha/Vozes da Terra)

## Vorwort

Das Jahr 2025 hat deutlich gemacht, unter welchen schwierigen Bedingungen sich Menschen weltweit für Umwelt- und Menschenrechte einsetzen. Während die Klimakrise eskaliert und die Zerstörung der Regenwälder weiter voranschreitet, geraten gerade jene unter Druck, die sich für den Schutz von Natur und Lebensgrundlagen engagieren. In vielen Ländern wurden Umwelt- und Menschenrechtsverteidiger:innen kriminalisiert, eingeschüchtert oder verhaftet. Aktivist:innen gegen die Ostafrikanische Rohölpipeline EACOP sasssen in Uganda monatelang im Gefängnis. In Nigeria wurde unser langjähriger Partner Odey Oyama festgenommen. In Ecuador, Kambodscha und Indonesien sehen sich indigene Gemeinschaften und Umweltorganisationen zunehmend staatlichem Druck, Gerichtsverfahren und Repressionen ausgesetzt. Gleichzeitig verschärften sich weltweit die finanziellen Rahmenbedingungen für zivilgesellschaftliche Organisationen. Öffentliche Gelder für Umwelt- und Menschenrechtsarbeit wurden gekürzt oder politisch infrage gestellt. Förderprogramme stehen unter Druck, während weiterhin Milliarden in zerstörerische Projekte investiert werden - in Öl, Bergbau, Agroindustrie und Megainfrastruktur.

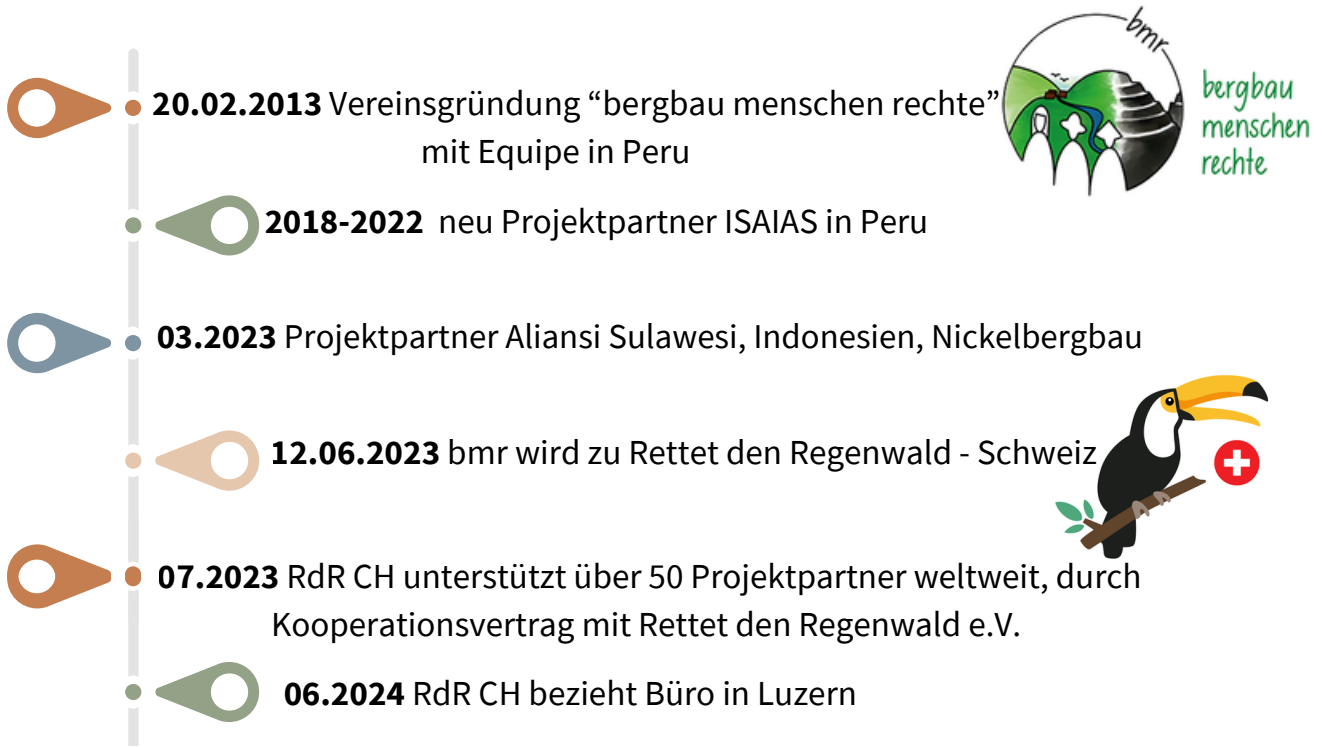


Trotzdem: 2025 war auch ein Jahr des Widerstands, der Solidarität und der Erfolge. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen konnten Regenwaldgebiete geschützt, internationale Aufmerksamkeit geschaffen und politische Entscheidungen beeinflusst werden. Tausende Menschen in der Schweiz beteiligten sich an Petitionen und Kampagnen. Indigene Gemeinschaften verteidigten ihre Territorien erfolgreich gegen Landraub, Palmöl- und Bergbauprojekte. Die Stimme des Regenwaldes und internationale Solidarität werden gehört und gesehen.

Als Rettet den Regenwald - Schweiz sehen wir unsere Aufgabe darin, Partnerorganisationen langfristig zu unterstützen und auch hier in der Schweiz Verantwortung einzufordern. Wir danken allen Unterstützer:innen, Spender:innen und Wegbegleiter:innen, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr ermöglicht haben. Gerade in Zeiten zunehmender Angriffe auf die Zivilgesellschaft ist diese Solidarität wichtiger denn je. Gemeinsam bleiben wir laut für die Regenwälder und für die Menschen, die sie schützen.

*Rita Glaus*

Rita Glaus  
Leitung Fachstelle, Projektbetreuerin SOA



- 
- **20.02.2013** Vereinsgründung “bergbau menschen rechte” mit Equipe in Peru 
  - **2018-2022** neu Projektpartner ISAIAS in Peru
  - **03.2023** Projektpartner Aliansi Sulawesi, Indonesien, Nickelbergbau
  - **12.06.2023** bmr wird zu Rettet den Regenwald - Schweiz 
  - **07.2023** RdR CH unterstützt über 50 Projektpartner weltweit, durch Kooperationsvertrag mit Rettet den Regenwald e.V.
  - **06.2024** RdR CH bezieht Büro in Luzern

## Der Verein

Rettet den Regenwald – Schweiz ist ein gemeinnütziger Verein, der im Juni 2023 aus dem Verein bergbau menschen rechte hervorgegangen ist. Der Vorstand besteht aus vier Personen. Der Verein wird von ca 60 Mitgliedern und Gönner:innen getragen. **Unser Ziel ist es, die Regenwälder mit ihrer Artenvielfalt als Lebensraum für Mensch und Tier zu erhalten und langfristig zu schützen.** Hier in der Schweiz möchten wir den Menschen die aktuelle Situation und Problematik der schwindenden Wälder näherbringen und für die Rechte der Indigenen und die Rechte der Natur aktiv eintreten.

Getragen wird der Verein durch grösstenteils ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes und der Mitglieder. Die Fachstellenleitung hat eine 25% Stelle und die Buchhaltung wurde bis mitte Jahr im Stundenlohn vergütet. Danach übernahm die Fachstelle die Buchhaltung. Unsere schlanke Verwaltung in der Schweiz ist vor allem durch die ehrenamtliche Arbeit möglich, aber auch durch die Kooperation mit Rettet den Regenwald in Deutschland.

## Jahresrückblick

Im Jahr 2025 konnten wir zwei neue Vorstandsmitglieder an Bord holen. Andrea Rid und Tim Kretschmer unterstützen in den Bereichen Online-Fundraising, Strategie und Finanzen. Nicht nur fachliche Kompetenz sondern auch ihre liebe und Engagement für Menschenrechte und den Regenwald bereichern unseren Verein. S

Im 2025 haben sich uns neun Unterstützer:innen als Mitglied bzw. Gönner:in angeschlossen. Dem stehen 0 Austritte gegenüber. Ca. 50 Neuspender:innen haben sich für die Unterstützung von Rettet den Regenwald - Schweiz entschieden. Das Jahr 2025 konnten wir einen leichten Anstieg des Spendeneingangs beobachten. (2025:45.374 CHF; 2024: 43.629 CHF)

Ganz herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die unsere Arbeit zum Schutz der Regenwälder, der Menschenrechte und des Klimas ermöglicht haben!

# Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Im 2025 haben wir uns aus verschiedenen Gründen auf Öffentlichkeitsarbeit in den digitalen Medien konzentriert.

Die digitalen Medien ermöglichen uns, mit verschiedenen Themen des Umweltschutzes und unserer Arbeit in den Projektgebieten an Interessierte heranzubringen. Besonders exklusiv und von unseren Unterstützer:innen geschätzt, wird die Webinar-Reihe #Waldgespräche von Rettet den Regenwald e.V.:

Projektbetreuer:innen, Kampagner:innen und Referenten unserer Partnerorganisationen berichten über ein Thema und beantworten am Ende des Beitrags Fragen aus dem Publikum.

Im 2024 fanden #Waldgespräche zu den Themen statt

- Von Tapanuli Orang-Utans und dem Kampf für den Regenwald
- Brasiliens Amazonas Regenwald zwischen Bedrohung und Hoffnung

Im **2025** fanden folgende Waldgespräche statt:

- Zu Gorillas und Bonobos: Quer durchs Kongo-Becken
- Alle Augen auf Papua!



**WEBINAR**

**Zu Gorillas und Bonobos:  
Quer durchs Kongo-  
Becken**

#WALDGespräche  
Sie erhalten direkte Einblicke  
in die Arbeit von  
Rettet den Regenwald  
und unseren Partnerinnen

**11. FEBRUAR 2025  
19:30 UHR**

Bitte melden Sie sich hier an:  
[www.rettet-regenwald.ch](http://www.rettet-regenwald.ch)  
oder [kontakt@rettet-regenwald.ch](mailto:kontakt@rettet-regenwald.ch)

Rettet den Regenwald Schweiz



**WEBINAR**

**Alle Augen auf PAPUA!**

#WALDGespräche  
Sie erhalten direkte Einblicke  
in die Arbeit von  
Rettet den Regenwald  
und unseren Partnern

**10. APRIL 2025  
19:00 UHR**

Bitte melden Sie sich hier an:  
[www.rettet-regenwald.ch](http://www.rettet-regenwald.ch)  
oder [kontakt@rettet-regenwald.ch](mailto:kontakt@rettet-regenwald.ch)

Rettet den Regenwald Schweiz



Alle #Waldgespräche werden über den Newsletter und Social Media angekündigt und später auf YouTube zugänglich gemacht.

# Digitalisierung

## Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Interessierte erhalten einen Newsletter mit Hinweisen zu Events, wichtigen Petitionen und ausgewählte Neuigkeiten aus den Projekte. Im 2025 haben wir grösseres Augenmerk auf die Digitalisierung unseres Vereins geworfen. In der Verwaltung und beim Fundraising wird zunehmend die Fundraisingbox genutzt und immer mehr Prozesse automatisiert, um Kapazitäten zu sparen und Fehler zu vermeiden. Mit der Fundraisingbox konnte ein Newsletter-Software verbunden werden, die viele Designmöglichkeiten und Workflows bietet.

Zum ersten Mal haben wir mit Rettet den Regenwald e.V. (Deutschland) einen **Adventskalender** auf Social Media und auf unserer Webseite geschaltet. Positive und inspirierende Inhalte sollten den Leser:innen Hoffnung und Motivation schenken. Ausserdem wurde auf den Minanga Onlineshop und Merchandising Shop, Regenwald Urkunden und Spendenmöglichkeiten aufmerksam gemacht.

**Liberias Hüteriinnen des Dschungels**



Als Eco-Guards bewahren sie eines der wertvollsten Ökosysteme Westafrikas und die Heimat von Waldelefanten und Schimpansen

Mehr erfahren im Regenwald-Adventskalender [www.rettet-regenwald.ch/advent](http://www.rettet-regenwald.ch/advent)

**Ein Statement setzen für den Regenwald**



Mehr erfahren und mitmachen im Regenwald-Adventskalender [www.rettet-regenwald.ch/advent](http://www.rettet-regenwald.ch/advent)



**Regenwald URKUNDE für Neo Must**

Sie helfen mit, die letzten Regenwälder der Tropen für die kommenden Generationen zu erhalten. Ihre Unterstützung geht zum Teil in die Finanzierung von Projekten ein, die den Menschen helfen, ihre traditionelle Lebensweise zu erhalten. Ihre Unterstützung geht zum Teil in die Finanzierung von Projekten ein, die den Menschen helfen, ihre traditionelle Lebensweise zu erhalten.

**Regenwald URKUNDE für Neo Must**

Die kommenden Generationen zu erhalten. Ihre Unterstützung geht zum Teil in die Finanzierung von Projekten ein, die den Menschen helfen, ihre traditionelle Lebensweise zu erhalten. Ihre Unterstützung geht zum Teil in die Finanzierung von Projekten ein, die den Menschen helfen, ihre traditionelle Lebensweise zu erhalten.

# Webseite und Petitionen



zur Website

Unsere Webseite informiert regelmässig über **News aus den Projekten und Petitionen**. Die Neuigkeiten aus den Projektgebieten bringt regelmässige Aktualität auf unsere Webseite und informiert unsere Unterstützer:innen über die Fortschritte und Erfolge.

In **ehrenamtlicher Arbeit** konzipierte, designte und pflegt Ramiro Rampini die Webseite und setzt zuverlässig unsere IT-Bedürfnisse um.

Unterstützende können eigene **Spendenaktionen** z.B zum Geburtstag erstellen. Dank der neuen Funktion können Institutionen oder Privatpersonen transparent für Rettet den Regenwald - Schweiz Spenden sammeln und ihr Engagement sichtbar machen.

Seit 2025 gibt es neu eine Regenwald-Urkunde mit einem Orang-Utan Motiv (nur digital). Die beiden anderen Motive sind auch als print erhältlich.

## Social Media

Über die sozialen Medien versuchen wir ein junges Publikum zu erreichen, bringen Themen in die Öffentlichkeit, informieren und laden zu Petitionen und Veranstaltungen ein. Auf Instagram veröffentlichten wir ca. 90 Beiträge.

Bitte folgen Sie uns:



rettetregenwald.schweiz



rettetdenregenwald\_schweiz



Rettet den Regenwald - Schweiz

## Regenwald Report

Das Magazin informiert über unsere Arbeit, und die unserer Projektpartner. Lesen Sie Neuigkeiten aus dem Umweltbereich und den Projekten.

Der Report erscheint vierteljährlich und ist kostenlos.



abonnieren

# Politische- und Kampagnenarbeit



Als Mitglied der Koalition für Konzernverantwortung beteiligt sich Rettet den Regenwald bei der Unterschriftensammlung für die anstehende neue Initiative mit dem Versenden von Flyern sowie Newsletter- und Social Media Beiträgen etc. Nach nur 14 Tagen hatten bereits 183'661 Stimmberechtigte die Initiative unterschrieben, die am 27. Mai 2025 mit 287'164 Unterschriften bei der Bundeskanzlei eingereicht wurde.



Schweizer Allianz gegen SLAPP

Als Mitglied der Schweizer Allianz gegen SLAPP, nahmen wir an Koordinationssitzungen teil und unterstützen die Kampagnen mit Beiträgen in Social Media, Newsletter und auf der Webseite.

Die im Sommer 2023 gegründete Schweizer Allianz gegen SLAPP (Strategic Lawsuits Against Public Participation) kämpft gegen strategische Gerichtsklagen, die die freie Meinungsäußerung einschränken. Schweizer NGOs sind zunehmend mit Klagedrohungen und tatsächlichen Klagen konfrontiert, wenn sie zu Themen wie Menschenrechtsverletzungen, Korruption oder Umweltverschmutzung recherchieren. Die Schweizer Allianz gegen SLAPP setzt sich gegen diesen besorgniserregenden Trend ein und möchte diejenigen unterstützen, die in solche Gerichtsverfahren verwickelt sind. (Quelle: [www.allianz-gegen-slapp.ch](http://www.allianz-gegen-slapp.ch))



©Schweizer Allianz gegen Slapp

# Solidaritätsbriefe und Öffentlichkeitsarbeit

Fünf junge Mitglieder von Mother Nature Cambodia sitzen im Gefängnis. Sie setzen sich für Umweltschutz und Menschenrechte in Kambodscha ein und wurden dafür zu 6 bis 8 Jahren Haft verurteilt. Rettet den Regenwald setzte sich für die Freilassung gegen Kautions ein. Am 30. April hat der Oberste Gerichtshof den Antrag abgelehnt. Sie brauchen weiterhin unsere Unterstützung!



## **Civil society statement on biodiversity offsets and credits**

Neben den Carbon Credits sind derzeit Biodiversity credits im Gespräch. Mit 273 weiteren Organisationen hat Rettet den Regenwald - Schweiz eine Stellungnahme zum Handel mit Biodiversität unterschrieben. (Brief von [biodmarketwatch.info](http://biodmarketwatch.info))

## **Let's stop the Forest Forever Facility now!**

Der TFFF verwandelt Waldschutz in ein Finanzprodukt und setzt auf marktbasierende Anreize, anstatt die wahren Ursachen der Entwaldung anzugehen – etwa industrielle Plantagen, Bergbau, Landraub oder Missachtung der Rechte indigener Gemeinschaften. Viele indigene Sprecherinnen und Sprecher warnen, dass der Fonds ihre Territorien noch stärker unter Druck setzen könnte und dass Entscheidungen über Wälder erneut ohne sie getroffen werden. (Brief von [world rainforest movement](http://worldrainforestmovement.org))

## **Gegen Kriminalisierung von indigenen Gemeinschaften und Anwälten in Peru**

Solidarity Statement: We reject acts of criminalisation against the indigenous community of Puerto Franco and its legal defence. (Brief von [Forest Peoples Program](http://ForestPeoplesProgram.org))



## Bildungsarbeit: **MINANGA**

Das Brettspiel zu Bergbau, Menschenrechte und Naturschutz ist ein wichtiges Tool unserer Bildungsarbeit in der Schweiz. MINANGA ist geeignet für die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und den Lehrplan 21. Im Jahr 2022 wurde es von education 21 aufgenommen und wird Bildungseinrichtungen empfohlen. Das Spiel stellt unser Fundament in der Bildungsarbeit dar.

“  
*Das Spiel hat meinen Unterricht bereichert und ich möchte es unbedingt auch in Zukunft einsetzen. Vielen Dank!*  
”

**Eine Umfrage**, die wir an Bildungseinrichtungen gesendet haben, ergab ein positives Bild. Nach dem etwas schwierigen Einstieg, wird das Spiel gerne und regelmässig im Unterricht eingesetzt - vorzugsweise im Fach Geografie zum Thema Nachhaltigkeit. Ein Dozent einer Pädagogischen Hochschule hinterliess einen sehr prägnanten Kommentar:

„Minanga ermöglicht es Studierenden, die Komplexität und Kontroversität nachhaltigen Handelns hautnah zu erleben. Im Spiel werden sie mit konkreten Dilemma-Situationen konfrontiert und müssen trotz Unsicherheiten Entscheidungen treffen. Dabei erkennen sie, wie stark verschiedene Akteure und Handlungsfelder miteinander vernetzt sind und erwerben so wertvolles Systemwissen. Gleichzeitig wird ein persönlicher Bezug zu ihrem eigenen Konsumverhalten hergestellt, was die Reflexion und das Verständnis für nachhaltige Entwicklung zusätzlich fördert. Besonders sichtbar wird, dass der Abbau von Rohstoffen irreversibel ist und dabei auch der Ackerboden, eine Lebensgrundlage für den Menschen, stark beeinträchtigt wird.“

[www.rettet-regenwald.ch/minanga](http://www.rettet-regenwald.ch/minanga)

# Bildungsarbeit: MINANGA

Im Mai haben wir Minanga bei den **Berner Bildungstagen in Biel** präsentiert. Dafür bedanken wir uns für den ehrenamtlichen Einsatz von Susanna Anderegg und Simon Greuter.



Am Stand bei den Berner Bildungstagen in Biel (© S.Greuter)

## Minanga kommt nach Deutschland

In 2025 haben wir uns darauf konzentriert, **Minanga in Deutschland** zugänglich zu machen. Dafür wurde der Lagerbestand bei der Wärbrogg aufgelöst. Ein Grossteil dessen haben wir nach Deutschland zu “Ludo Packt” gezügelt, um es von dort jeweils nach Bestelleingang verschicken zu lassen. Ein kleiner Bestand lagert weiterhin in unserem Büro.

In Zusammenarbeit mit Rettet den Regenwald in Deutschland haben wir Schulen in Süddeutschland angeschrieben, etwas Werbung über den Regenwald Report, Social Media und den Adventskalender gemacht. Die Webseite, unseren Online-Shop und Verwaltungsvorgänge haben wir entsprechend der neuen Zielgruppe erweitert, um Euro-Preise und neue Versandoptionen anzubieten.

In der Schweiz wurden 35 Spiele, und in Deutschland 83 Spiele an Bildungseinrichtungen und Privatpersonen verkauft.

Da die Prozesse und der Versand in Deutschland flüssig liefen, werden wir für 2026 weiter Gymnasien oder schulübergreifende Foren über Minanga informieren.



## *FOKUS Zyklon- Katastrophe auf Sumatra*

Der Zyklon Senyar am 25. November ist eine ökologische Katastrophe für die Menschen auf Sumatra. Nach tagelangen heftigen Regenfällen stiegen die Flüsse sturzflutmässig an. Unsere Partner berichten, dass der Batang-Toru-Fluss Hunderte, vielleicht Tausende Baumstämme mit sich gerissen hat. Die Wassermassen spülen riesige Mengen an Totholz mit sich. Die Zerstörung ist enorm.

Auch Projektpartner von Rettet den Regenwald sind betroffen.

Durch die gute Organisation und das Netzwerk unserer Partner, konnten sie schnell reagieren und vielen Menschen mit Trinkwasser, trockener Kleidung und Nahrung helfen. Die indonesische Regierung hat Hilfsorganisationen aus dem Ausland abgelehnt.

“ *Dies ist keine Naturkatastrophe. Wir erleben eine ökologische Katastrophe, verschärft durch die Umweltzerstörung für das Wirtschaftswachstum. Es ist irreführend, den Finger allein auf Unwetter und Klimawandel zu legen.*

Rianda Purba, Walhi Nord-Sumatra



“ Für die Menschen in Beutong sind die Hilfsgüter keine blossen Zahlen in irgendwelchen Berichten. Sie sind der Beweis, dass Solidarität in dieser Notlage noch lebendig ist. Frauen und Kinder sind besonders verletzlich. Sie haben keinen sicheren Raum mehr und keinen Zugang zu Gesundheitsfürsorge. Deswegen ist die Hilfe für sie auch jetzt noch notwendig. ”

Syukur Tadu, Direktor von APEL Green Aceh

Die Spendenbereitschaft unter unseren Unterstützer:innen ist gross. Rettet den Regenwald - Schweiz konnte im Dezember mit ca. 6000 CHF helfen.

Zusammen mit den Spenden von Rettet den Regenwald e.V. wurden mehrere Projektpartner in der Region unterstützt: Aceh Wetland Forum, die ihr Büro an die Überschwemmungen verloren haben, Walhi Nord-Sumatra, Aman Tano Batak, Harimau Pining und APEL Green Aceh.

## Apel Green Aceh auf Sumatra



### APEL GREEN ACEH

Das Leuser-Ökosystem auf Sumatra ist der einzige Lebensraum, in dem Orang-Utans, Sumatra-Tiger, Nashörner und Sumatra-Elefanten gemeinsam vorkommen. Es ist eines der grössten Schutzgebiete Indonesiens mit vielfältigen Landschaften, darunter Küsten, Regenwälder und Torfmoore. Leider wurden Teile des Gebiets durch Logging, Palmölplantagen, Strassenbau und Bergbau stark geschädigt, insbesondere die Torfmoor- und Mangrovenwälder.

Die Torfmoore Tripa, Kluet und Singkil an Sumatras Westküste beherbergen die wichtigsten Populationen der Sumatra-Orang-Utans. Sie regulieren den Wasserkreislauf, schützen vor Überflutungen und stabilisieren das lokale Klima. Leider wurden grosse Flächen für Ölpalmplantagen entwässert, abgeholzt und abgebrannt was zum Tod vieler Orang-Utans führte. APEL Green Aceh engagiert sich derzeit für den Schutz und die Renaturierung der Tripa-Torfmoore.

APEL Green Aceh ist eine kleine lokale Organisation von engagierten Indigenen und Umweltschützern von der Westküste der Provinz Aceh.

**Nach dem Zyklon spielte APEL eine grosse Rolle bei der Organisation und Verteilung der Notfallhilfe.**

#### Was wir für die Torfmoore und den Regenwald tun

- Wiederherstellung des Tripa-Torfmoores
- Überwachung der indigenen Territorien, Patrouillen
- Widerstand gegen Goldminen
- 6 Dörfer klimafreundlich gestalten
- 30 „Meister des Waldes“ ausbilden
- Studien und Publikationen
- Prozesse gegen Holzfäller und Palmölfirmer
- Kampagnen zur Rettung der Moore, Bergwälder
- Kooperation und Druck auf die lokale Politik
- Klimaschule
- Monitoring, gemeinschaftsbasiertes Überwachungssystem mit Drohnen, GIS und partizipativen Karten
- Videos, Bücher, Infografiken für die Jugend

**Petition  
Keine Goldmine im  
Wald der Tiger auf  
Sumatra**



#### APEL Green Aceh

Wir sind lokal \* Wir informieren und inkludieren die Jugend \* Wir schützen auf der Basis von indigenen Strukturen und indigenem Wissen \* Mit den „Meistern des Waldes“ \* Frauen, Wissenschaftler, Journalisten, Studenten \* Gemeindebasiert \* Ökologisch

# Wir unterstützten

# PROJEKTE WELTWEIT

Im Jahr 2025 konnte Rettet den Regenwald gemeinsam mit Partnerorganisationen, indigenen Gemeinschaften und Unterstützerinnen und Unterstützern weltweit wichtige Erfolge für den Schutz tropischer Wälder und die Rechte ihrer Bewohner erzielen. Internationale Kampagnen, Petitionen, juristische Verfahren und lokale Schutzprojekte führten zu konkreten politischen Entscheidungen, gestoppten Grossprojekten und der Bewahrung wertvoller Regenwaldgebiete. Hier ist nur eine kleine Auswahl aufgelistet. Erfahren Sie mehr in unserem Magazin Regenwald Report oder [www.rettet-regenwald.ch](http://www.rettet-regenwald.ch)

## **Illegale Ölpalmen entfernt - Stärkung des traditionellen Nutzungsrechts**

Im Mangrovenwald an der Ostküste Sumatras wurden 2.000 illegale Ölpalmen entfernt – ein wichtiger Erfolg gegen die Palmölmafia.

## **Ehrung der Papua Frauen**

Die Frauen der indigenen Marind Anim haben den Kulturpreis der Akademi Jakarta erhalten. Er würdigt ihren jahrelangen Widerstand gegen die Zerstörung der Heimat Merauke in Süd-Papua für das riesige Zucker- und Reis-Projekt der Regierung.

## **Ein Präzedenzfall - Verurteilung gegen illegalen Holzeinschlag im Leuser Ökosystem**

Ein Gericht hat einen Holzfäller wegen illegalen Einschlags im Regenwald von Nagan Raya im Leuser-Ökosystem zu Haft und einer hohen Geldstrafe verurteilt - ein Sieg für die Wälder, indigene Gemeinschaften und für alle, die sich für den Schutz der Natur einsetzen.

## **Indigene der Aru-Inseln haben am 30. Juni 2025 den renommierten Rights-and-Resources-Preis erhalten.**

Damit wird ihr jahrzehntelanger Einsatz gegen Landraub und Umweltzerstörung gewürdigt. Die Bewegung #saveAru hat schon eine Million Hektar Wald gerettet vor Palmöl und Zuckerrohrplantagen gerettet.

## **Petition und Kampagnen gegen Nickelabbau auf Sulawesi und gegen die EACOP-Ölpipeline in Ostafrika**

machten international auf Umweltzerstörung und Klimafolgen aufmerksam. Der Bau der Ölpipeline und die Expansion des Nickel-Abbaus auf Sulawesi und Raja Ampat machen keine Fortschritte.

## **Realisierung der Nickelexpansion auf Indonesien ausgesetzt bzw. rückgängig.**

Smelter wurden geschlossen und Konzessionen für den Tagebau nicht genutzt. Grund sind der sinkende Marktpreis, Proteste, Gerichtsklagen, Kampagnen und Lobbyarbeit.

## **Die Justiz hat ein Kohlenstoffprojekt im Regenwald der Ka'apor Tuxa Ta Pame ausgesetzt**

Die US-Firma Wildlife Works wollte im Regenwald der indigenen Ka'apor ein Projekt REDD+ für den Handel mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten betreiben.

## **Undercover für die Tiere**

30306 Vögel und 60 andere Tiere wurden gerettet. Dies ist ein Ergebnis der beharrlichen Arbeit unseres Partners Flight – Protecting Indonesia's Birds.

Diese Erfolge verdeutlichen die essentielle Bedeutung der Unterstützung lokaler Gemeinschaften und Organisationen im Kampf für den Erhalt der Regenwälder. Durch Bildung, rechtliche Unterstützung und internationale Solidarität können nachhaltige Veränderungen herbeigeführt werden.



## Projekte weltweit

Rettet den Regenwald - Schweiz unterstützte gemeinsam mit Rettet den Regenwald e.V. in 2025 58 Projekte mit 47 Projektpartnern in 15 Ländern.

Im 2025 standen von Rettet den Regenwald - Schweiz für Projekte und Notfallhilfe in Regenwaldländern 10'934 CHF zur Verfügung. Gemeinsam mit Rettet den Regenwald e.V. ergaben sich fast 1 Mio CHF.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie im Jahresbericht unserer Mutterorganisation Rettet den Regenwald e.V. .

**Der Jahresbericht von Rettet den Regenwald e.V. in Deutschland kann (ab Juli 2026) hier heruntergeladen werden**



**[www.regenwald.org/verein/jahresberichte](http://www.regenwald.org/verein/jahresberichte)**



# Der Vorstand



Tim Kretschmer, Tobias Heiny, Andrea Rid, Julius Rampini-Stadelmann, Rita Sastrawan-Glaus

Es gab viel Bewegung und eine Vergrößerung des Vorstandes. Bei der Mitgliederversammlung 2025 haben wir Jessica Zanetti aus dem Vorstand verabschiedet. Sie war unsere fachliche Quelle zu Afrika und Bergbau. Zudem war sie besonders im Bildungsbereich, Workshops und der Entwicklung von Minanga engagiert. Jessica erstellte das didaktische Begleitheft für Minanga. Wir bedanken uns herzlich für die jahrelange Unterstützung und Zusammenarbeit!

In der MV 2025 wurden Andrea Rid (mitte im Bild) und Tim Kretschmer (links) neu in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

**Julius Rampini-Stadelmann** ist Präsident und Gründungsmitglied, Biobauer am Napf, Theologe und Referent von Ökumenischen Kampagnen.

**Andrea Rid** engagiert sich seit 15 Jahren für Umwelt-, Menschenrechts- und soziale Themen. Mit ihrem fachlichen Hintergrund in Psychologie und Marketing unterstützt sie die Fachstelle in Strategie-, Kampagnen- und Fundraisingfragen.

**Tim Kretschmer** hat in Führungspositionen im Finanzbereich und Controlling verschiedener Institutionen gearbeitet. Mit seinem Engagement und seiner Expertise unterstützt er den Verein im Bereich Finanzen und Strategie.

**Tobias Heiny** -Vertretung von Rettet den Regenwald e.V. -

Die **Fachstelle wird von Rita Sastrawan-Glaus** (rechts im Bild) geleitet. Für Rettet den Regenwald e.V. betreut sie Projekte in Indonesien.

Der Vorstand und die Fachstelle trafen sich in dem Jahr zu vier Sitzungen und leistete im Jahr rund 108 Stunden Freiwilligenarbeit. Engagierte leisteten weitere **100 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Ohne ihre Unterstützung wäre Vieles nicht möglich gewesen! Merci!**

# Finanzen und Mittelverwendung

## Mittelherkunft

Im Jahr 2025 betragen die **Einnahmen von Rettet den Regenwald - Schweiz insgesamt 70'978 CHF** (2024: 75'225 CHF). Davon sind 3'270 CHF (2024: 2'403 CHF Mitglieder- und Gönnerbeiträge, und 25'179 CHF (2023: 11'948 CHF) Einzel- und Grossspenden von zahlreichen Unterstützer:innen. Institutionen haben 4'273 CHF (2024: 16'079 CHF CHF) gespendet. Des weiteren hat der Verein 22'570 CHF von Rettet den Regenwald e.V. für die Betreuung und Koordination von Projekten erhalten.

Der Verkauf von MINANGA hat 2722 CHF (2024: 3'843 CHF) eingebracht.

## Mittelverwendung

Die Ausgaben von Rettet den Regenwald lagen 2025 bei 73'238 CHF (VJ 82'826 CHF). Die Projektausgaben belaufen sich auf 33'504 CHF.

Die **Projektausgaben** untergliedern sich in

- Projektförderung

10'934 CHF wurden direkt oder über Rettet den Regenwald e.V. an Partnerorganisationen überwiesen.

- Projektbegleitung

Für die Projektbegleitung und Projektevaluation wurden 22'570 CHF aufgewendet (inkl. Projektbetreuung für Rettet den Regenwald e.V.)

- Netzwerke, Lobbyarbeit

Für diesen Bereich lagen die Ausgaben bei 236 CHF. Damit fördern wir unsere Netzwerke, Petitionen und Aktivitäten zu den Themen Umweltschutz und Menschenrechte.

Die **Ausgaben für Minanga** betragen 3920 (2024 4'168 CHF).

Die **Verwaltungsausgaben** (inkl. Personal) lagen im Jahr 2025 13'289 CHF(2024 18405 CHF).

Die Ausgaben für **Öffentlichkeitsarbeit** betragen 1649 CHF.

Das Jahr schlossen wir mit einem **Verlust** von 2259 CHF (VJ 7'600.99 CHF) ab.

# Bilanz und Erfolgsrechnung 2025

Erfolgsrechnung Buchungsperiode 2025 (01.01.2025 - 31.12.2025)

Aufwand	Aktuell	Vorjahr	Ertrag	Aktuell	Vorjahr
<b>4 Aufwand Schweiz</b>			<b>32-35 Ertrag</b>		
4000 Materialeinkauf	9.00	0.00	3300 Mitgliederbeiträge	1'050.00	600.00
4010 Büromaterial	127.38	1'686.51	3310 Gönnerinnenbeiträge	2'220.00	1'802.56
4100 Bildung Schweiz	0.00	0.00	3320 Spenden Institutionen	4'272.65	4'638.50
4110 Vernetzungs- und Lobbyarbeit	235.90	302.92	3500 Spenden allgemein (ohne online Fundraisingbr	18'899.24	17'217.37
4120 Recherchen	0.00	0.00		26'441.89	24'258.43
4130 Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen	251.55	878.75	<b>3200 Ertrag MINANGA</b>		
4140 Werbung	25.15	863.55	3200 Materialverkauf MINANGA	2'722.48	3'843.00
4410 Versandkosten Post	1'296.10	1'344.30	3201 Veranstaltungen MINANGA	0.00	400.00
4420 Telefon und Internet	448.55	317.50	3202 Versand MINANGA	337.00	714.00
4430 Homepage	102.00	1'030.00		3'059.48	4'957.00
4900 Aufwandminderungen	0.00	0.00	<b>36 Weiterer Ertrag</b>		
	2'495.63	6'423.53	3600 RdR Unterstützung Kooperation	0.00	9'345.00
<b>5000 Aufwand Lohn</b>			3601 5% Verwaltungsaufwand Spenden RdR	0.00	0.00
5000 Lohn	36'807.47	39'670.08		0.00	9'345.00
5700 AHV/IV/ EO/ALV/FAK	7'050.90	4'647.98	<b>70 Nebenertrag</b>		
5710 BVG Nest	5'127.00	4'654.20			
	48'985.37	48'972.26	<b>37 Rettet den Regenwald</b>		
<b>6 Übriger Aufwand</b>			3701 Tierschutz	500.00	600.00
6000 Raumaufwand	6'095.00	4'080.00	3702 Waldschutz	0.00	2'608.00
6300 Versicherung & Gebühren	0.00	0.00	3703 Landrecht/Indigene	153.14	875.00
6500 Verwaltungsaufwand & CRM Softwar	326.56	462.60	3704 Lateinamerika	500.00	150.00
6600 Werbeaufwand	0.00	0.00	3705 Afrika	1'000.00	922.20
6700 Sonstiger Aufwand	0.00	324.95	3706 Südostasien	1'550.00	1'730.00
6900 Finanzaufwand, Bankspesen	391.65	888.71	3708 Notfallhilfe	4'641.11	1'630.00
6950 Finanzertrag	0.00	-14.13	3709 online Fundraisingbox	10'562.69	
6800 Abschreibungen Anlagevermögen		0.00	3707 Aliansi Sulawesi Solway		11'409.00
	6'813.21	5'742.13		18'906.94	19'924.20
<b>8 Nebenaufwand</b>			<b>38 Ertrag aus Dienstleistungen</b>		
8500 Ausserordentlicher Aufwand	89.61	530.39	3800 Projektbetreuung	22'570.00	18'659.58
8510 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	3802 Verluste Debitoren	0.00	-1'473.99
8900 Direkte Steuern	0.00	0.00		22'570.00	17'185.59
	89.61	530.39	<b>Total Ertrag</b>	<b>70'978.31</b>	<b>75'670.22</b>
<b>7000 Aufwand Partnerprojekte</b>					
7100 Projektpartnerbetreuung	0.00	35.40			
	0.00	35.40			
<b>4500 Rettet den Regenwald Kooperation</b>					
4510 Koordination mit RdR	0.00	0.00			
	0.00	0.00			
<b>7500 Projekte Rettet den Regenwald</b>					
7500 RdR Spenden in die Projekte/Bereich	10'933.64	0.00			
7501 RdR Spendenbereich Tierschutz		30.00			
7502 RdR Spendenbereich Waldschutz		815.00			
7503 RdR Spendenbereich Landrecht/Indigene		435.00			
7504 RdR Lateinamerika		0.00			
7505 RdR Afrika		490.00			
7506 RdR Südoastasien		1'730.14			
7507 Projekt Aliansi Sulawesi		12'281.99			
7508 Notfallhilfe Amazonas		1'620.00			
	10'933.64	17'402.13			
<b>45-49 Minanga Aufwand</b>					
45 Minanga Lager und Versand	3'605.12	3'300.64			
46 Minanga Werbung	0.00	592.64			
47 Minanga Dienstleistungsaufwand + Verz	315.60	305.05			
	3'920.72	4'198.33			
<b>Total Aufwand</b>	<b>73'238.18</b>	<b>83'304.17</b>	<b>Verlust</b>	<b>2'259.87</b>	<b>7'633.95</b>



## Bilanz Buchungsperiode 2025 vom 31.12.2025

Aktiv	Aktuell	Vorjahr	Passiv	Aktuell	Vorjahr
<b>10 Flüssiges Umlaufvermögen</b>			<b>20 Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
1000 Bar / Kasse	99.50	99.50	2000 Verbindlichkeiten (Kreditoren)	0.00	0.00
1020 RB Vereinskonto	3'389.06	5'688.48	2010 Kreditor AHV	146.95	0.00
1031 TWINT / RaiseNow	0.00	0.00	2020 Kreditor AXA UVG/KTG	0.00	0.00
1032 Onlinezahlungen	0.00	0.00	2030 Kreditor BVG Nest	0.00	0.00
1033 Paypal	433.35	0.00		146.95	0.00
1030 RB Minanga Konto		0.00	<b>23 Rechnungsabgrenzungen</b>		
	3'921.91	5'787.98	2300 Noch nicht bezahlter Aufwand (trans Passive)	0.00	563.95
<b>11 Forderungen</b>			2301 Erhaltener Ertrag des Folgejahres	0.00	0.00
1100 Forderungen (Debitoren)	0.00	0.00	2330 Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
1110 Forderung AXA UVG/KTG	0.00	0.00		0.00	563.95
	0.00	0.00	<b>26 Rückstellungen</b>		
<b>12 Handelswaren</b>			2600 Rückstellungen	0.00	0.00
1200 Waren Merchandise	0.00	0.00		0.00	0.00
1230 Verbrauchsmaterial	0.00	0.00	<b>28 Eigenkapital</b>		
	0.00	0.00	2800 Eigenkapital (Beginn)	8'450.17	16'084.12
<b>13 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>				8'450.17	16'084.12
1300 Bezahlter Aufwand des Folgejahres (Trans Aktive)	0.00	262.80	<b>Total Passive</b>	<b>8'597.12</b>	<b>16'648.07</b>
1301 Noch nicht erhaltener Ertrag	2'507.35	2'963.34			
	2'507.35	3'226.14			
<b>15 Mobile Sachanlagen</b>					
1510 Mobilier und Einrichtungen	0.00	0.00			
1520 Büro, IT, Kommunikation	0.00	0.00			
1540 Werkzeuge und Geräte	0.00	0.00			
	0.00	0.00			
<b>Total Aktive</b>	<b>6'429.26</b>	<b>9'014.12</b>			
<b>Verlust</b>	<b>2'167.86</b>	<b>7'633.95</b>			

## Revision

Bruno Achermann hat als von der Mitgliederversammlung 2025 eingesetzter Revisor die Buchführung und die Jahresrechnung am 19. Mai 2026 revidiert und als gesetzes- und statutenkonform beurteilt.

Wir bedanken uns herzlich für die fachliche Unterstützung!

## Steuerbefreiung

**Unser Verein ist steuerbefreit.  
Spenden sind somit von den Steuern  
abziehbar.**



„Rettet den Regenwald verbindet uns Indigene mit der Welt und gibt uns Kraft und Hoffnung!“  
Usman Ali vom Volk der Gayo aus Indonesien

Fotomontage, credit: Rettet den Regenwald e.v.



Rettet den  
Regenwald  
Schweiz



zur Website

## Impressum

Herausgeber:  
Rettet den Regenwald - Schweiz  
Biregghalde 11  
6005 Luzern  
kontakt@rettet-regenwald.ch  
www.rettet-regenwald.ch  
Design und Text: Rita Glaus  
weitere Fotos: Jatam, Forum  
Konservasi Leuser, Mother  
Nature Cambodia, Urai Uni

Spendenkonto:  
CH58 8080 8009 9383 2922 4

**Danke,**  
*dass Sie mit uns den  
Regenwald retten!*

Jetzt mit TWINT  
spenden!



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen

